



## **Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.** **Der Bundesvorsitzende**

### **Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 26.05.2011 in Fulda**

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 11.00 Uhr

Anwesenheit: 230 Mitglieder

Der Bundesvorsitzende Dietmar Liese eröffnet die Mitgliederversammlung des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter e.V. Er stellt fest, dass die Einladung nebst Tagesordnung form- und fristgerecht entsprechend der Verbandssatzung bekannt gegeben worden ist. Die Versammlung ist daher beschlussfähig. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

#### **TOP 1 Geschäftsbericht des Bundesvorsitzenden**

Der Bundesvorsitzende gibt den Geschäftsbericht für die Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung in Hannover im Jahr 2009 ab. Er verweist hierzu zunächst auf die entsprechenden Veröffentlichungen der Tätigkeitsberichte des Bundesvorstandes in den Februarausgaben der Kommunalkassenzeitschrift. Der sodann folgende Bericht wird im Internet auf der Seite des Fachverbandes veröffentlicht. Zum Geschäftsbericht gibt es aus dem Plenum keine Fragen.

#### **TOP 2 Bericht des Bundesschatzmeisters**

Der Bundesschatzmeister stellt an Hand der Jahresrechnungen die Ergebnisse der Geschäftsjahre 2009 und 2010 dar. Zum Bericht des Bundesschatzmeisters gibt es aus der Mitte der Versammlung keine Fragen.

#### **TOP 3 Bericht der Kassenprüfer**

Frau Ruthilde Eisenhut erklärt, dass nach § 15 Abs. 5 der Verbandssatzung die Jahresrechnung 2009 am 24.04.2010 in Lügde gemeinsam mit Herrn Heinz Reiser geprüft wurde. Es waren sämtliche Zahlungen durch Belege nachgewiesen. Die Prüfung gab zu keiner Beanstandung Anlass.

Die Jahresrechnung 2010 wurde nach Ihrem Bericht am 02.04.2011 in Lügde geprüft. Auch hier waren alle Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß nachgewiesen. So gab diese Prüfung ebenfalls keinen Anlass zu Beanstandungen.

#### **TOP 4 Entlastung des Bundesvorstandes für die Geschäftsjahre 2009 und 2010**

Auf der Grundlage der Feststellungen aus der Rechnungsprüfung, dass sowohl in 2009 als auch in 2010 die Jahresabschlüsse richtig erstellt und alle Einnahmen und Ausgaben in Grund und Höhe durch Beschlüsse der jeweiligen Gremien gedeckt waren, stellt Frau Eisenhut die Anträge auf Entlastung des Bundesvorstandes für die Geschäftsjahre 2009 und 2010.

### **Entlastung des Bundesvorstandes für das Geschäftsjahr 2009:**

Beratungsergebnis: einstimmig dafür

Dem Bundesvorstand wird damit die Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 erteilt.

### **Entlastung des Bundesvorstandes für das Geschäftsjahr 2010:**

Beratungsergebnis: einstimmig dafür

Dem Bundesvorstand wird damit die Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 erteilt.

### **TOP 5 Beschluss des Finanzplanes für das Geschäftsjahr 2011**

Der Bundesschatzmeister stellt den Finanzplan für das Geschäftsjahr 2011, untergliedert nach ideellem und wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb, satzungsgemäß zur Beschlussfassung vor.

Der Verbandsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.05.2011 den Finanzplan beraten und empfiehlt der Mitgliederversammlung die Beschlussfassung.

### **Beschlussfassung des Finanzplanes 2011**

Beratungsergebnis: einstimmig dafür

Der Finanzplan 2011 wird damit beschlossen.

### **TOP 6 Satzungsänderung (§ 17 Verbandssatzung)**

Der geltenden Vereinsatzung aus dem Jahr 2005 fehlt der § 17, der eine etwaige Auflösung des Vereins regelt. Die Regelung ist offensichtlich bei der Satzungsänderung im Jahr 2005 bei der redaktionellen Bearbeitung versehentlich gelöscht worden.

Der Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V. ist ein anerkannter Berufsverband. Die nachhaltige steuerliche Anerkennung als Berufsverband erfordert Auflösungsregelungen zur steuerlich gleichwertigen Verwendung des Vereinsvermögens nach dessen Liquidation. So schlägt der Bundesvorsitzende der Mitgliederversammlung vor, die den Vereinsmitgliedern vorliegende Ergänzung der Vereinssatzung zu beschließen. Der Verbandsausschuss hat die Änderung der Vereinssatzung bereits in seiner Sitzung am 24.06.2011 beschlossen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Mitgliederversammlung fasst folgenden Beschluss:

„Die geltende Vereinsatzung wird wie folgt ergänzt:

#### **§ 17 Auflösung des Verbandes**

- (1) Wird gemäß § 8 Abs. 5 Buchstabe g) die Auflösung des Verbandes beschlossen, erfolgt die Liquidation.
- (2) Soweit die Mitgliederversammlung nichts anderes bestimmt, sind die/der Vorsitzende und die/der Schatzmeister/in Liquidatoren.

- (3) Im Falle der Auflösung oder Aufhebung des Fachverbandes ist das Vermögen nach Abwicklung aller Rechtsgeschäfte und Erfüllung aller Verbindlichkeiten einem Zweck im Sinne der Aufgabenerfüllung des Verbandes zuzuführen. Die Entscheidung darüber trifft nach Abstimmung mit dem zuständigen Finanzamt die Mitgliederversammlung.

Der Bundesvorsitzende wird beauftragt die Satzungsänderung im Vereinsregister eintragen zu lassen und die dann geltende Fassung im Internet auf der Seite des Fachverbandes unter [www.kommunkassenverwalter.de](http://www.kommunkassenverwalter.de) zu veröffentlichen.“

Beratungsergebnis: einstimmig dafür

Damit ist die Satzungsänderung beschlossen.

### **TOP 7 Wahlen**

Die Wahlhandlungen finden unter Leitung des Bundesvorsitzenden Dietmar Liese statt. Entsprechend der durch die Satzung vorgesehenen Wahlfolge sind nachstehende Positionen durch die Mitgliederversammlung zu wählen:

#### **Stellvertretende/r Bundesvorsitzende/r**

Der Mandatsträger Hans Rothenfußler ist 2007 für vier Jahre gewählt worden. Er stellt sich nicht der Wiederwahl. Es liegen dem Bundesvorsitzenden drei schriftliche Bewerbungen für das Mandat vor. Ein weiterer Wahlvorschlag wird aus der Mitte der Versammlung benannt. Die Bewerber stellen sich den Mitgliedern persönlich vor.

Folgende Stimmenverteilung wird bei der sodann folgenden geheimen Wahl ermittelt: Es werden 230 Stimmen von den anwesenden wahlberechtigten Mitgliedern abgegeben. Davon entfallen:

auf Werner Mallinger (Landesverband Baden-Württemberg) 55 Stimmen,

auf Udo Mühlenhaus (Landesverband Nordrhein-Westfalen) 37 Stimmen,

auf Karl-August Petersen (Landesverband Schleswig-Holstein) 100 Stimmen und

auf Matthias Schohr (Landesverband Niedersachsen) 36 Stimmen.

2 abgegebene Stimmen sind ungültig.

Herr Karl-August Petersen wird damit zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **Bundesgeschäftsführer/in**

Die Mandatsträgerin Andrea Sommerfeldt ist 2007 für vier Jahre gewählt worden. Sie stellt sich der Wiederwahl. Weitere Wahlvorschläge liegen dem Bundesvorsitzenden nicht vor bzw. werden aus der Mitte der Versammlung nicht benannt.

Wahlergebnis: mehrheitlich dafür, 1 Enthaltung

Frau Andrea Sommerfeldt wird damit zur Bundesgeschäftsführerin wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

## **TOP 8 Verschiedenes**

8.1. Der Bundesvorsitzende verweist darauf, dass die Referate aus den Workshops ins Internet eingestellt und dort als Download abgerufen werden können.

8.2. Des Weiteren erfolgt der Hinweis, dass die nächste Bundesarbeitstagung mit Mitgliederversammlung am 05. und 06. Juni 2013 in Würzburg stattfinden wird. Die Einladungen werden dazu rechtzeitig ergehen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Andrea Sommerfeldt (Protokollführerin)  
Bundesgeschäftsführerin

Dietmar Liese  
Bundesvorsitzender